

# Das Haus zum Bau erstrahlt in neuem Glanz

Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen

reformierte  
kirche meilen



Während rund zwei Monaten verbarg ein Baugerüst die Fassade des Hauses für kirchliche Jugendarbeit – kurz «Bau» – an der Kirchgasse 9. In dieser Zeit wurden die verwitterte Fassade inklusive Fenster und die verblichenen Fensterläden fachgerecht renoviert. Auch die Dachabschlüsse aus Holz mussten teilweise ersetzt sowie mit neuer Farbe geschützt werden. Die Arbeiten konnten trotz anspruchsvoller Bedingungen innerhalb des gesetzten Zeitrahmens reibungslos erledigt werden. Sorgfältige handwerkliche Arbeit war gefordert, um den denkmalpflegerischen Anforderungen gerecht zu werden.

**Begleitet durch die Denkmalpflege**  
Da der «Bau» ein überregionales Schutzobjekt ist, wurde die Renovation von der kantonalen Denkmalpflege begleitet. Passanten, Nachbarn und Nutzer werden sich hoffentlich über die helle Fassade und die frischen Farben freuen. Die Kirchgemeinde, Eigentümerin des prächtigen Gebäudes, hat aber nicht nur für das fällige «Facelif-



Frisch gestrichen: Der «Bau», das Haus für kirchliche Jugendarbeit an der Kirchgasse. Foto: Marcel Andris

ting» gesorgt, sondern auch ihre Pflicht zur Werterhaltung des historischen Gebäudes wahrgenommen. So gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank für die geleistete Arbeit. Einen Dank verdient auch die Nachbarschaft, welche die Unannehmlichkeiten während der Dauer der Renovation klaglos hinnahm.

**Teurer und aufwendiger Unterhalt**  
Am Schluss bleibt jedoch die etwas bange Frage, weshalb viele Kirchgemeinden in unserem Land, also nicht nur in Meilen, den überaus aufwendigen Unterhalt ihrer historischen Bauten – oftmals prägend für ein Ortsbild, jedoch nicht in deren Kernaufgabe liegend – mit tendenziell sinkenden Einnahmen aus der Kirchensteuer zu stemmen haben. /ma

# Hinter den Kulissen des Spitzensports

Snowboard-Weltmeisterin Ursula Bruhin erzählt



Am kommenden Sonntag kann man mehr über Snowboarderin Ursula Bruhin erfahren: Die vierfache Welt- und sechsfache Schweizermeisterin ist zu Gast im Viva-Talk-Gottesdienst samt anschliessendem gemeinsamen Mittagessen.

Pastor David Ruprecht erforscht mit Ursula Bruhin die Faktoren, die wesentlich sind, um die Spitze zu erreichen und dort auch zu bleiben. Unter anderem gehen die beiden der Frage nach, wie man auf Dauer hoch motiviert bleiben kann. Genügen Entschlossenheit, Konzentration und Überwindung? Oder ist noch mehr nötig? Wie können Niederlagen verdaut und Tiefpunkte überwunden werden?

## Der Weg zum Erfolg

Viele Menschen wollen den Gipfel erreichen, aber nur wenige schaffen es tatsächlich. Geschick, Einsatz, ein hohes Mass an Disziplin – gibt es ein Erfolgsrezept? Biografien und das Internet erzählen von unterschiedlichen Erfolgsformeln, aber funktionieren sie wirklich? Bewun-



Ursula Bruhin 2002 in voller Aktion. Foto: zvg

derung, Erfolg, Anerkennung: diese Lorbeeren ernten Hochleistungssportler, die den höchsten Platz auf dem olympischen Podest erreichen. Aber genügt das, um auf dem Treppchen ganz oben zu bleiben?

## Jenseits des Siegetreppchens

Die Wahrheit ist, dass kein Erfolg in der Vergangenheit die Garantie für einen Sieg in der Zukunft ist. Um Sieger zu werden, müssen immer wieder neue Strategien gefunden werden. Die Route muss angepasst werden, Fähigkeiten müssen überprüft werden, man muss sich immer wieder mit seiner Motivation verbinden. Und: Je mehr man gibt, desto mehr erwarten die Menschen von einem. Die 53-jährige Ursula Bruhin erzählt, wie sie es geschafft hat, das

Gewirr aus Emotionen und Druck zu meistern.

## Gott begleitet die Reise durch Hoch und Tief

Das Karriereende eines Hochleistungssportlers kommt unvermeidlich in noch jungen Jahren. Das Verlassen der Sportarena bedeutet, den Kreislauf extremer Hingabe an Hochleistungsziele und -vorgaben hinter sich zu lassen. Für viele Sportler kann das eine schwierige Zeit sein, da sowohl im sozialen als auch im beruflichen Bereich zahlreiche Anpassungen erforderlich sind.

Ursula Bruhin berichtet, welche Erfahrungen sie gemacht hat, wie sie die Herausforderung gemeistert hat und wie sie sich in dieser Situation neu erfinden konnte. Last but not least gibt sie den Anwesenden mit auf den Weg, welche grossartigen Lektionen sie bei alledem gelernt hat, und wie sie Gott auf ihrer langen Reise durch Hochs und Tiefs erlebt hat.

**Talk-Gottesdienst, Sonntag, 1. Oktober, 9.45 Uhr, Viva Kirche Meilen, Pfannenstielstrasse 1. Separates Kinderprogramm und anschliessend Mittagessen. Anlass und Essen sind kostenlos.**

/dru

# SfS-Quiz mit drei glücklichen Gewinnern

2800 Hilfeleistungs-Stunden richtig geschätzt



**Wer am Herbstmarkt den Stand von «Senioren für Senioren» (SfS) besuchte, vermisste möglicherweise das traditionelle Glücksrad. Stattdessen musste ein Quiz richtig gelöst werden, um – vielleicht – einen Preis zu gewinnen.**

Bei den Fragen ging es vor allem darum, die Leistungen des Vereins einzuschätzen. Erstaunlich war, wie selbst Mitglieder die Vereinsaktivitäten zahlenmässig unterschätzten.

## Antworten von der Website

Clever waren jene, die für die Beantwortung der vier Fragen die SfS-Website aufrufen und dort erfahren, dass Senioren für Senioren in Meilen bereits 1991 als Arbeitsgemeinschaft gegründet und erst 2010

in einen Verein umgewandelt wurde. Seither tragen jährlich 50 bis 60 gemeinschaftliche Aktivitäten zum sozialen Wohlbefinden der Mitglieder bei.

## Einer der grössten Meilemer Vereine

Letztes Jahr wurden über die Vermittlungsstelle sage und schreibe 2800 bis 3000 Stunden aktive Unterstützung von freiwilligen Mitgliedern geleistet.

Wer die genannten Zahlen richtig angekreuzt hatte und zusätzlich wusste, dass Senioren für Senioren mit 800 Mitgliedern zu den grössten Vereinen in Meilen zählt, schaffte es in die Verlosung.

Je einen Konsumationsgutschein für das Restaurant Löwen gewannen Anna Maria Enk, Brigitte Brechbühl und Fritz Ramseier. Alle, die leer ausgingen, dürfen auf einen Gewinn beim bereits wieder geplanten SfS-Quiz vom nächsten Jahr hoffen! /dfl

# Funk-Explosion im Erlibacherhof

The Next Movement in Erlenbach

«erlenmusic.ch» heisst ein brandneuer Kulturverein, der Konzerte in Erlenbach durchführt. Die erste Veranstaltung geht am Samstagabend, 7. Oktober über die Bühne. Zum Grand Opening spielt im Erlibacherhof die Schweizer Top-Funkband «The Next Movement».

Mitglieder, Neugierige und alle Musikfans sind zur Eröffnung der Konzertreihe herzlich willkommen!

## Ein Verein für mehr «Musig»

Der Verein «erlenmusic.ch» wurde 2023 von Safet Salai gegründet. Der kulturell engagierte Erlibacher betreibt seit drei Jahrzehnten ein Büro für Grafik und Webdesign. Sein Herz schlägt für die Musik, und er hat Erfahrung in der Durchführung von Events: als ehemaliges Vorstandsmitglied des Erlibacher Kulturvereins «Inspirin» und im OK des beliebten Openair-Kinos Erlenbach. «erlenmusic.ch» führt Musikveranstaltungen für seine Mitglieder und ein öffentliches Publikum durch und möchte möglichst viele Musik-Genres ins Programm aufnehmen, um ein breites Publikum anzusprechen. Unabhängig von ihrem Bekanntheitsgrad werden lokale, regionale und in der Schweiz lebende Künstlerinnen und Künstler auftreten.

Für die Eröffnung wurde der Top-Act The Next Movement verpflichtet. Die Band hat sich in Europa ei-



The Next Movement: J.J. Flueck, Pascal Kaeser und Sam Siegenthaler.

nen guten Namen erspielt – mit einer explosiven Show und charmanthem Witz. Mit Hilfe von Samples und Synths erreicht das Trio den typischen grossen, fetten Funk-sound.

The Next Movement haben internationale Erfahrung mit Gigs in Deutschland, Georgien oder Lettland. Salai schwärmt: «Ich habe ihren fulminanten Auftritt im Rockpalast gesehen, der vom WDR aufgezeichnet wurde, und bin zu ihrer Show nach Interlaken gefahren.» Die drei Musiker haben als Rhythm Section bereits über tausend Shows gespielt, etwa für Steff la Cheffe, William White oder The James Brown Tribute Show. 2023 teilt das Trio die Festivalbühnen europaweit u.a. mit Candy Dulfer,



Safet Salai hat erlenmusic.ch gegründet. Fotos: zvg

Marcus Miller und Incognito. Hingehen und geniessen!

## Der Verein sucht noch Mitglieder

Der neue Verein hofft auf möglichst viele Mitglieder und sucht noch Helferinnen und Helfer. Die Mitgliedschaft dauert ein Jahr, schon ab 50 Franken ist man dabei. Die Helfer können selber entscheiden, wo sie sich bei ihrem Einsatz am wohlsten fühlen.

**The Next Movement, Samstag, 7. Oktober, 20.30 Uhr, Saal Hotel Erlibacherhof, Seestrasse 83, Erlenbach. Tickets 35 Franken.**

[www.erlenmusic.ch](http://www.erlenmusic.ch)

/zvg

Insertate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33